

new dimension **X**-raid



Baja Aaragon, Spain
18th -20th -July 2014



Tagessieg für das Monster Energy X-raid Team

- Roma und Terranova führen die Gesamtwertung an
- Fünf MINI ALL4 Racing in den Top 10

Das Monster Energy X-raid Team und das X-raid Team können auf einen sehr erfolgreichen Tag zurückblicken. Die beiden Monster Energy X-raid-Crews Nani Roma (ESP) und sein französischer Co-Pilot Michel Périn, sowie Orlando Terranova (ARG) und Moi Torrallardona (ESP) fuhren im MINI ALL4 Racing in beiden Wertungsprüfungen des Tages einen Doppelsieg ein und liegen auch in der Gesamtwertung vorne. Die beiden Niederländer Erik van Loon und Wouter Rosegaar komplettieren im MINI ALL4 Racing den Erfolg mit Gesamtrang drei. Zwei weitere MINI ALL4 Racing liegen nach Tag zwei in den Top 10.

Nach einer problemlosen ersten Prüfung verlor Roma am Nachmittag einige Minuten. Er war von der Strecke abgekommen und sich den Kühler mit Gras verstopft. „Ich muss anhalten, um das Grünzeug zu entfernen“, berichtet der Katalane. „Zudem habe ich im Staub von Zheludov festgehangen.“ Trotzdem gewann er mit 16 Sekunden Vorsprung vor Terranova und führt damit auch in der Gesamtwertung vor seinem argentinischen Teamkollegen. „Die zweite Prüfung war ganz schön lang und viel kurviger als heute Vormittag“, berichtet Terranova, den nur 33 Sekunden von der Führung trennen. „Aber ich bin zufrieden, schließlich ist noch alles drin.“

Im X-raid Team kommen Van Loon und Rosegaar immer besser mit dem MINI ALL4 Racing zurecht. Nach einem vierten Rang auf der ersten Prüfung, sicherten sie sich am Nachmittag Rang drei. Dabei mussten sie sich die letzten drei Kilometer mit einem Platten ins Ziel schleppen. Auch in der Gesamtwertung haben sie den dritten Platz inne. „Wenn man bedenkt, dass wir heute früh von Rang elf aus ins Rennen gegangen sind, bin ich extrem zufrieden“, freut sich Van Loon. „Wir mussten heute einige Konkurrenten überholen und sind viel im Staub gefahren. Morgen wird es

www.x-raid.de

MAGNA STEYR



einfacher.“ Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov aus Russland hatten am Vormittag aufgrund eines Plattens einige Minuten verloren. Die zweite Wertungsprüfung verlief für die beiden aber problemlos und brachte damit die viertschnellste Zeit. „Die Strecken hier haben es in sich“, erzählt Zhiltsov. „Viele Steine und man muss sehr präzise fahren. Ich hoffe, dass wir uns morgen noch etwas weiter nach vorne arbeiten und ein paar mehr Punkte einheimen können.“ In der Gesamtwertung belegen sie derzeit den fünften Rang, mit zwei Minuten Rückstand auf Position vier.

Der junge Pole Martin Kaczmarski und sein neuer finnischer Co-Pilot Tapio Suominen beendeten die beiden Prüfungen auf den Positionen neun und sieben. Doch ganz zufrieden ist Kaczmarski nicht: „Ich will weiter nach vorne. Doch die Strecken sind sehr fordernd. Eine Kurve nach der anderen und keine Sekunde Zeit, sich auszuruhen. Morgen will ich auf jeden Fall weiter angreifen.“ Er liegt derzeit auf Gesamtrang sieben – allerdings trennen ihn nur zwölf Sekunden von seinem Vordermann. Das kasachisch, russische Duo Aidyn Rakhimbayev und Anton Nikolayev haben sich mit der Baja Spanien noch nicht angefreundet. Sie erreichten heute die Plätze 22 und zwölf. Am Vormittag hatten sie sich an einem Stein die Lenkung beschädigt. In der Gesamtwertung belegen sie derzeit den 14. Platz.

Am morgigen letzten Tag stehen zwei weitere Wertungsprüfungen, mit den gleichen Streckenverläufen von heute, auf dem Programm.

Gesamtwertung nach zwei Etappen

- 1. N. Roma (ESP) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 4h 47m 12s**
- 2. O. Terranova (ARG) / M. Torrallardona (ESP) MINI ALL4 Racing – 4h 47m 45s**
- 3. E. Van Loon (NDL) / W. Rosegaar (NDL) MINI ALL4 Racing – 4h 53m 00s**
4. A. Zheludov (RUS) / A. Rudnitski (RUS) Toyota – 4h 56m 08s
- 5. V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing – 4h 58m 08s**
- ...
- 7. M. Kaczmarski (POL) / T. Suominen (FIN) MINI ALL4 Racing – 4h 59m 23s**
- ...
- 14. A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) MINI ALL4 Racing - 5h 17m 43s**